



Sayed Ziaoddin Nabavi | © privat

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Amnesty International
Österreich Moeringgasse 10
1150 Wien
T: +43 1 78008
F: +43 1 78008-44
info@amnesty.at
www.amnesty.at

IRAN:

Freiheit für Sayed Ziaoddin Nabavi

Der Student Sayed Ziaoddin Nabavi verbüßt zurzeit im Karoun-Gefängnis in Ahvaz eine zehnjährige Haftstrafe wegen "Verbrechen" gegen die nationale Sicherheit. In diesem Gefängnis herrschen schlechte Haftbedingungen. Der gewaltlose politische Gefangene befindet sich nur deshalb in Haft, weil er seine Rechte auf freie Meinungsäußerung und Vereinigungsfreiheit friedlich wahrgenommen hat.

Er verbüßt die Haftstrafe im inneriranischen Exil, d.h. er befindet sich weit weg vom Wohnort seiner Familie, wodurch es für die Angehörigen schwierig ist, ihn zu besuchen. Berichten zufolge wurde er während der Verhöre und bei der Ankunft im Gefängnis geschlagen.

Sayed Ziaoddin Nabavi wurde im Juni 2009 wegen der Teilnahme an den Protesten infolge der umstrittenen Wiederwahl Präsident Ahmadinejads festgenommen. Er gehörte damals dem "Rat für die Verteidigung des Rechts auf Bildung" an, einer Organisation, die 2009 von Studierenden gegründet wurde, die aufgrund ihrer politischen Aktivitäten oder ihres Glaubens die Universität verlassen mussten.

Ein Teil seines Strafmaßes bezieht sich auf angebliche Verbindungen zu der verbotenen politischen Gruppierung der Volksmudschaheddin (People's Mojahedeen Organization of Iran - PMOI). Der Vorwurf beruht wahrscheinlich darauf, dass er Angehörige hat, die Verbindungen zu PMOI-Mitgliedern unterhalten. Sayed Ziaoddin Nabavi streitet alle Vorwürfe ab. Derzeit droht Sayed Ziaoddin Nabavi eine Verlängerung der Haft, da wegen seines offenen Briefes über einen Todeskandidaten neue Anklagen gegen ihn erhoben wurden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift die sofortige und bedingungslose Freilassung Sayed Ziaoddin Nabavi, da er ein gewaltloser politischer Gefangener ist.

**Die KERZE DER HOFFNUNG brennt für
das Recht auf Meinungsfreiheit.**

